

PRESSEINFORMATION

KINO IM KESSELHAUS: DAS MAI-PROGRAMM

Gleich zu Beginn des Monats ist noch einmal das **DONAUFESTIVAL** zu Gast im Kino: Fabrizio Terranova portraitiert in seinem Film **DONNA HARAWAY: STORY TELLING FOR EARTHLY SURVIVAL (1.5.)** die Cyborg-Vordenkerin und feministische Wissenschaftlerin Donna Haraway. Im Anschluss lädt donaufestival-Leiter Thomas Edlinger zum Skype Talk mit der Technophilosophin und dem Regisseur.

Unter den **SPIELFILMEN** im Mai finden sich sommerleichte Komödien und die Begegnung mit großen Schauspiellegenden: Der neue Komödienhit aus Frankreich **NICHTS ZU VERSCHENKEN (3.-14.5.)** schafft mit dem neurotischen Sparefroh François eine weitere Glanzrolle für Dany Boon.

In **ABGANG MIT STIL (17.-31.5.)** versuchen drei Rentner, die zu den Verlierer des Bankensystems zählen (Morgan Freeman, Michael Caine und Alan Arkin), sich durch einen Coup zurückholen, was ihnen zusteht.

ZU GUTER LETZT (10.-17.5. und 21.5. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM) bringt ein Wiedersehen mit der großen Shirley MacLaine, die als alternde, verhärtete Businesswoman ihr Herz am Ende ihres Lebens noch zu öffnen vermag.

TOUR DE FRANCE (19.-21.5.) schickt mit Gerard Depardieu als mürrischen Hobbymaler und Sadek als Newcomer der französischen Rap-Szene ein höchst ungleiches Paar auf eine Reise durch Frankreich.

In der Reihe **DOKUMENTE** sind im Mai einige besonders beeindruckende Produktionen angesetzt: In **PARADIES! PARADIES! (11.5.)** begleitet die junge österreichische Filmemacherin Kurdwin Ayub ihren Vater in seine geliebte Heimat Kurdistan. Ihre Kamera ist immer mit dabei, wenn Familienspannungen eskalieren, Luxusapartments in halbfertigen Häusern besichtigt oder schwerbewaffnete Peschmerga-Milizen an der nahen IS-Front besucht werden. Mal kritisch, mal ironisch-distanziert gibt die Regisseurin einen ungewöhnlich intimen Einblick in das Leben im Nordirak. Gemeinsam mit der Schallaburg – anlässlich der aktuellen Ausstellung „Islam“ - hat das Kino im Kesselhaus Kurdwyn Ayub zum **FILMGESPRÄCH** eingeladen.

Regielegende Jim Jarmusch zeigt in seiner betörenden Musikedoku **GIMME DANGER (26. +27.5.)** die Stooges als beste und einflussreichste Band der Rock'n'Roll-Geschichte. Als Zeuge ruft er Iggy Pop auf, der mit schonungsloser Offenheit über sein Leben als Punkrock-Ikone spricht. „If somebody was to make a Stooges film, I wish it would be you“, soll Iggy Pop einmal zu Jim Jarmusch gesagt haben.

Mit der **CINEZONE** lädt das Kino im Kesselhaus auch im Mai zur einzigartigen Kombination von Film und anschließendem Live-Konzert. Nach Monja Arts mehrfach ausgezeichnetem Debütfilm **SIEBZEHN** über das komplexe, verwirrend schöne und auch grausam Alltägliche einer Jugend am Land stellt **ANKATHIE KOI** am **18.5.** ihr gerade erschienenes Solo-Album „I hate the way you chew“ live in Krems vor. Die ausgebildete Jazzsängerin mit der einzigartigen Stimme ist auch als Teil des Duos Fijuka bekannt geworden und braucht den Vergleich mit internationalen Popdiven keineswegs zu scheuen. Zum Auftakt des CINEZONE-Abends lädt das Kino im Kesselhaus schon **um 17:30 bei freiem Eintritt** zum **Vorfilm GET THE SOUND – IS THERE MORE THAN JUST TEENBEAT?** Die Doku von Markus Gratzl und Werner Schröttner über die Arbeit des CINEZONE-Kooperationspartners Teenbeat Club steht stellvertretend für die vielen DIY-Veranstalter und Veranstalterinnen in ganz Österreich und zeigt eine Reihe von Konzertmitschnitten.

Die Dokumentation **DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF (31.5.)** zeigt anhand von sechs Beispielen, dass man den Kopf nicht vor den scheinbar unlösbaren globalen Problemen unserer Zeit in den Sand stecken muss. In Kooperation mit ATTAC Krems ist eine der Filmemacherinnen, Teresa Distelberger, im Anschluss zum **GESPRÄCH** geladen.

PRESSEFOTOS: (Bitte kopieren Sie den Link in ihren Browser)

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=YWKJ>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

kino im kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Tickets/Informationen: Tel. 02732/90 80 00, tickets@kinoimkesselhaus.at, www.kinoimkesselhaus.at

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / MAI 2017

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mo 01.05.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: WILDE MAUS
	16.30	OV	donaufestival Donna Haraway: STORY TELLING FOR EARTHLY SURVIVAL
Mi 03.05.	19.00	OmU	Dokumente: SECONDO ME
	21.00	DF	NICHTS ZU VERSCHENKEN
Do 04.05.	19.00	DF	NICHTS ZU VERSCHENKEN
	21.00	Dt.OF	WILDE MAUS
Fr 05.05.	19.00	OmU	NICHTS ZU VERSCHENKEN
	20.45	Dt.OF	WILDE MAUS
Sa 06.05.	19.00	Dt.OF	WILDE MAUS
	21.00	DF	NICHTS ZU VERSCHENKEN
So 07.05.	12.00	DF	Filmfrühstück: LION
	16.00	Dt.OF	Kinderkino: BIBI UND TINA 4 - TOHUWABOHU TOTAL
	18.30	DF	NICHTS ZU VERSCHENKEN
	20.30	Dt.OF	WILDE MAUS
Mi 10.05.	19.00	OmU	Dokumente: DANCING BEETHOVEN
	21.00	DF	ZU GUTER LETZT
Do 11.05.	18.30	OmU	Dokumente: PARADIES! PARADIES!
	21.00	DF	ZU GUTER LETZT
Fr 12.05.	18.30	DF	DIE FRAU IM MOND
	21.00	OmU	ZU GUTER LETZT
Sa 13.05.	19.00	DF	ZU GUTER LETZT
	21.00	OmU	DIE FRAU IM MOND
So 14.05.	12.00	DF	Filmfrühstück: NICHTS ZU VERSCHENKEN
	16.30	DF	Kinderkino: KÖNIG DER LÖWEN
	18.30	DF	ZU GUTER LETZT
Mi 17.05.	20.45	DF	DIE FRAU IM MOND
	18.30	DF	ZU GUTER LETZT
Do 18.05.	21.00	DF	ABGANG MIT STIL
	17.30	Dt.OF	Teenbeatclub: Filmpräsentation
Fr 19.05.	19.00	Dt.OF	cinezone Film: SIEBZEHN
	21.00		cinezone Konzert: ANKATHIE KOI
	19.00	DF	ABGANG MIT STIL
Sa 20.05.	21.00	OmU	TOUR DE FRANCE
	19.00	OmU	TOUR DE FRANCE
So 21.05.	21.00	DF	ABGANG MIT STIL
	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: ZU GUTER LETZT
	16.00	DF	Kinderkino: LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE
	18.30	DF	ABGANG MIT STIL
	20.30	OmU	TOUR DE FRANCE

PRESSEINFORMATION

Mi 24.05.	19.00	Dt.OF	Dokumente: SEEING VOICES
	21.00	Dt.OF	SIEBZEHN
Do 25.05.	18.30	Dt.OF	SIEBZEHN
	20.30	DF	EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Fr 26.05.	19.00	DF	EIN DORF SIEHT SCHWARZ
	21.00	OmU	Dokumente: GIMME DANGER
Sa 27.05.	19.00	DF	EIN DORF SIEHT SCHWARZ
	21.00	OmU	Dokumente: GIMME DANGER
So 28.05.	12.00	DF	Filmfühstück: ABGANG MIT STIL
	16.30	Dt.OF	Kinderkino: ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT
	18.30	DF	ABGANG MIT STIL
	20.30	DF	EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Mi 31.05.	18.30	Dt.OF	Dokumente: DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF
	21.00	DF	ABGANG MIT STIL

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung /

>> Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM MAI 2017

4.-7.5. / 1.5. **FILMFRÜHSTÜCK** WILDE MAUS

- >>Regie und Drehbuch: Josef Hader >>Kamera: Andreas Thalhammer, Xiaosu Han >>Mit: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Crina Semciuc, Nora von Waldstätten u.a. >>A 2016, 103 Min., dt. OF

Jahrzehnte lang galt seine Meinung als maßgeblich in der Klassikwelt: Jetzt wird Georg, der angesehene Musikkritiker einer Wiener Tageszeitung, überraschend von seinem Chefredakteur gefeuert. Sparen und Verjüngen heißt die Devise. Seiner Frau Johanna verschweigt Georg die Kündigung, gilt er doch bei ihr mehr und mehr als Versager, der ihren Kinderwunsch nicht zu erfüllen vermag. Im Prater trifft Georg auf Erich, der eine alte Achterbahn instand setzen will. Eine gelungene Ablenkung, wäre da nicht diese unendliche Wut, die Georgs Wunsch nach Rache immer stärker werden lässt. Josef Hader erzählt in seinem Regiedebüt von einem Wettlauf in den Wahnsinn – pechschwarz, pointiert und überaus zärtlich. „Das Tragikomische ist für mich die beste Abbildung dessen, was man Leben nennt.“ (Josef Hader)

1.5. **DONNA HARAWAY: STORY TELLING FOR EARTHLY SURVIVAL**

- >>Regie: Fabrizio Terranova >>BE 2016, 90 Min, engl. OV >>In Kooperation mit donaufestival >>**Im Anschluss Talk**

Die Cyborg-Vordenkerin Donna Haraway privat? Fabrizio Terranova quartiert sich bei der feministischen Technophilosophin und Universitätsdozentin ein und gibt ihr Raum. Das empathische Denken und ihr freigeistiges Leben weisen in eine Zukunft voller kühner Verbindungen zwischen Tier, Mensch und Maschinen, die überkommene Dualitäten hinter sich lässt. In Terranovas Film finden sich Entsprechungen von Haraways Liebe zu ihrem Hund und ihrem Respekt für jede Spezies, wenn etwa ein riesiger Oktopus ins Bild quillt. Eine andere Welt ist möglich. Im Anschluss an den Film: Donna Haraway und Fabrizio Terranova im Skype-Gespräch mit Thomas Edlinger. Im Rahmen des donaufestivals 2017.

3.5. **DOKUMENTE** SECONDO ME

- >>Regie und Drehbuch: Pavel Cuzuioc >>Kamera: Michael Schindegger >>Mit: Ronald Zwanziger, Flavio Fornasa, Nadezhda Sokhatskaya u.a. >>2016, 79 Min., OF mit dt. UT

Die Opernhäuser der Welt bringen Tag für Tag große Gefühle und dramatische Geschichten auf die Bühne. Während es drinnen um Leben und Tod geht, hüten sie draußen geduldig die Mäntel und Taschen der BesucherInnen: Die Garderobiers sind wichtiger Bestandteil des Besucherservices, ohne den ein Opernabend nicht funktionieren würde. Über die Menschen dahinter weiß man wenig, sie stehen nicht im Rampenlicht wie die großen Stars. Doch oft ist ihr wahres Leben um vieles dramatischer als jede fiktive Handlung. In prägnanten Bildern und „Auftritten“ porträtiert Pavel Cuzuioc drei Garderobiers an drei europäischen Opernhäusern – der Wiener Staatsoper, der Mailänder Scala und dem Opernhaus in Odessa. Für mich ist dieser Film eine Hommage ans Leben und die einfachen Dinge. (Pavel Cuzuioc)

3.-7.5. / 14.5. **FILMFRÜHSTÜCK** NICHTS ZU VERSCHENKEN

- >>Regie: Fred Cavayé >>Drehbuch: Nicolas Cuhe, Laurent Turner >>Kamera: Laurent Dailland >>Mit: Dany Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt, Patrick Ridremont, Christophe Canard u.a. >>OT: Radin! >>F 2016, 89 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Warum sein Geld ausgeben, wenn man doch sparen kann? Der talentierte Geigenlehrer François hat eine wahre Meisterschaft darin entwickelt. Warm duschen? Nur etwas für Warmduscher. Licht einschalten? Es gibt ja Straßenlaternen, die von draußen ins Zimmer leuchten. François' manischer Sparwahn macht es ihm selbst und seiner Umwelt nicht leicht: Schon das Zahlen kleinster Beträge verursacht ihm Panikattacken. Eines Tages steht die 16-jährige Laura vor der Tür und behauptet, seine Tochter zu sein. Ein Albtraum! Denn Kinder kosten bekanntlich Geld. Und da ist dann auch noch die Cellistin Valérie, die nicht nur François' Gefühlswelt, sondern auch sein Sparkonzept durcheinander wirbelt. Der neue Komödienhit aus Frankreich schafft mit dem neurotischen Sparefroh eine weitere Glanzrolle für Dany Boon.

PRESSEINFORMATION

7.5. **FILMFÜHSTÜCK** LION

- >>Regie: Garth Davis >>Drehbuch: Luke Davies >>Kamera: Greig Fraser >>Mit: Dev Patel, Rooney Mara, Nicole Kidman, David Wenham, Pallavi Sharda u.a. >>AUS/GB/ USA 2017, 129 Min., DF

Der kleine Saroo und sein Bruder durchstreunen die Straßen ihres Heimatdorfes in der indischen Provinz, sie stehlen Kohle und suchen nach Essbarem. Eines Nachts schläft Saroo am Bahnhof in einem leeren Zug ein und wacht im 1600 km entfernten Kalkutta wieder auf. Er irrt herum und landet völlig verwaorlost in einem Heim. Schließlich wird er von einem australischen Paar adoptiert, das ihn wie seinen eigenen Sohn aufzieht. 25 Jahre später: Getrieben von dem Wunsch, etwas über seine Wurzeln zu erfahren, sucht Saroo auf Google Earth Indizien über sein Heimatdorf. Das einzige, an das er sich erinnern kann, sind ein Muster der Schienenverläufe und ein Wasserturm. Aufwühlend und berührend erzählt Garth Davis die wahre Geschichte der verzweifelten Suche eines jungen Inders nach seiner Herkunft.

7.5. **KINDERKINO** BIBI UND TINA 4 – TOHUWABOHU TOTAL

- >>Regie: Detlev Buck >>Drehbuch: Detlev Buck, Bettina Börgerding >>Kamera: Marc Achenbach >>Mit: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Lea van Acken, Emilio Sakraya u.a. >>D 2017, 110 Min., dt. OF >>empfohlen ab 8 Jahren >>Tipp: Jugendkino

Zuerst war da die gestohlene Suppe: Die köchelte nämlich gerade noch über dem Lagerfeuer und ist weg, als die beiden Freundinnen von ihrem Ausritt zurückkommen. Den Suppenräuber können die beiden bald ausfindig machen: Der vermeintliche Aladin entpuppt sich bald als das Mädchen Adea, das aus Nordalbanien vor seiner Familie geflüchtet ist. Adea soll mit der Schule aufhören und gegen ihren Willen heiraten. Ihr Onkel und ihre Cousins sind ihr bereits dicht auf den Fersen. Und auch sonst herrscht Chaos. Schloss Falkenstein wird umgebaut und Alex möchte gegen den Willen des Vaters ein Musikfestival veranstalten. Da ist sogar Bibi bald mit ihrem Hexenlatein am Ende.

Das vierte Spielfilmabenteuer der Bibi&Tina-Serie gestaltet sich wie gewohnt rasant, spannend und humorvoll zugleich.

10.5. **DOKUMENTE** DANCING BEETHOVEN

- >>Regie und Drehbuch: Arantxa Aguirre >>Kamera: Rafael Reparaz >>Mit: Malya Roman, Julien Favreau, Zubin Mehta, Elisabeth Ros u.a. >>E/CH 2016, 80 Min., OF mit dt. UT

„Es ist kein Ballett im eigentlichen Sinne, sondern ein zutiefst menschlicher Akt der Teilhabe an einem Werk, das zum Welterbe gehört“, beschreibt Maurice Béjart 1964 seine legendäre Choreographie zu Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Die Utopie „Alle Menschen werden Brüder“ aus Schillers „Ode an die Freude“ wird hier zu getanzter Wirklichkeit. Zusammen mit dem Tokyo Ballet und dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta brachte das Béjart Ballet Lausanne das atemberaubende Tanzstück 2015 erneut auf die Bühne. Neun Monate lang verfolgt der Film in rauschhaften Bildern die Entstehung eines Bühnenwerkes, das Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt vereint. Die Freude verwandelt die Dinge in etwas, das wir in ihrer Abwesenheit nicht besitzen. (Arantxa Aguirre)

10.-17.5. / **21.5. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM ZU GUTER LETZT**

- >>Regie: Mark Pellington >>Drehbuch: Stuart Fink >>Kamera: Eric Koretz >>Mit: Shirley MacLaine, Amanda Seyfried, Anne Heche, Thomas Sadoski, Philip Baker Hall u.a. >>USA 2017, 108 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Die ehemalige äußerst erfolgreiche Werbeagentur-Chefin Harriet Lauler mit ausgeprägtem Kontrollzwang kann auch in hohem Alter von ihrer Rolle nicht ablassen: Lieber alles selber machen, als anderen vertrauen. Sogar ihren eigenen Nachruf will sie schon zu Lebzeiten steuern. Die damit beauftragte junge Journalistin Anne liefert ein ernüchterndes Ergebnis: Denn positive Aussagen zu Harriets Person sind nicht zu finden. Doch es ist nie zu spät, das Leben neu zu schreiben: Da ist zum Beispiel Tochter Elizabeth, zu der Harriet schon seit zehn Jahren keinen Kontakt hat... Die wunderbare reiht sich mit ihrer köstlichen Darstellung der verhärteten Perfektionistin Harriet nahtlos in die Reihe von legendären männlichen alten Grantlern, die späte Reue zeigen und ihr Herz öffnen.

PRESSEINFORMATION

11.5. **DOKUMENTE** PARADIES! PARADIES!

- >>Regie, Drehbuch und Kamera: Kurdwin Ayub >>Mit: Schauspieler: Omar Ayub und Familie >>A 2016, 78 Min., OF mit dt. UT >>In Kooperation mit der Schallaburg zur aktuellen Ausstellung Islam >>Ermäßigung für Ausstellungsbesucher

Die Künstlerin und Filmmacherin Kurdwin Ayub kam als kleines Kind nach Österreich. 1991 floh die Familie aus ihrer vom Krieg gebeutelten Heimat Irak hierher. Ihr Vater Omar konnte in Wien eine Arztpraxis etablieren. Jetzt, fast ein Vierteljahrhundert später, plant er, eine Wohnung in Kurdistan zu erwerben, sei es als Wochenendsitz, als Investition, oder als Alterssitz. Kurdwin begleitet ihren Vater mit der Handkamera im Gepäck bei diesem in der Familie skeptisch beäugten Vorhaben. Sie wird dabei zur kritischen und gelegentlich ironischen Zeugin des fragilen Vorhabens mit präzisiertem Blick für Investitionslandschaften und Interieurs, wie für Geschlechter- und Familien-Konstellationen. Im Anschluss begrüßen wir die Regisseurin und einen Vertreter des Departments Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems.

12.-14.5. **DIE FRAU IM MOND – ERINNERUNGEN AN DIE LIEBE**

- >>Regie: Nicole Garcia >>Drehbuch: Jacques Fieschi nach Milena Agus >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Marion Cotillard, Louis Garrel, Àlex Brendemühl, Brigitte Roüan u.a. >>OT: Mal de pierres >>F/B 2017, 121 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Ein südfranzösisches Städtchen in den 1940er Jahren: Gabrielle träumt von der Liebe. Und von der großen Leidenschaft. Als sie dem verheirateten Dorflehrer Avancen macht, löst das einen Skandal aus. Man hält sie für mannstoll und verrückt. Eine Vernunftehe mit dem tüchtigen spanischen Erntehelfer José soll die Lösung bringen. Als Gabrielle Jahre später zur Kur in die Schweizer Alpen fährt, um sich dort wegen Nierensteinen behandeln zu lassen, verliebt sie sich in den schwerkranken Indochina-Veteranen André. Nicole Garcia erzählt mit Frankreichs Kinostar Marion Cotillard in der Hauptrolle in stimmungsvollen Bildern über die nie enden wollende Sehnsucht. Vorlage bot ihr dabei der Bestseller der italienischen Autorin Milena Agus.

14.5. **KINDERKINO** KÖNIG DER LÖWEN

- >>Regie: Roger Allers, Rob Minkoff >>Drehbuch: Irene Mecchi, Jonathan Roberts, Linda Woolverton >>USA 1994, 89 Min., DF >>empfohlen ab 6 Jahren

Der Löwenjunge Simba wächst unter der Obhut seines gutmütigen Vaters König Mufasa unbeschwert heran: Eines Tages wird Simba selbst stolzer Herrscher des Geweihten Landes sein. Doch bis dahin ist ja noch lange Zeit! Bald jedoch soll sich alles ändern. Onkel Scar, Mufasas Bruder und ursprüngliche Anwärter auf den Thron, schmiedet einen teuflischen Plan. Er tötet Mufasa und macht dem unglücklichen Simba weis, dass dieser für den Tod seines Vaters verantwortlich sei. Simba verlässt das Königreich. Ein paar Jahre später fasst er unterstützt von seinen Freunden Timon und Pumbaa den Mut für die Rückkehr. Disneys Meisterwerk ist einer der erfolgreichsten Zeichentrickfilme aller Zeiten. Mit unvergleichlichem Humor und Oscar-prämierter Musik vermag er bis heute Groß und Klein in den Bann zu ziehen.

17.-21.5., 28. + 31.5. / 28.5. **FILMFRÜHSTÜCK** ABGANG MIT STIL

- >>Regie: Zach Braff >>Drehbuch: Theodore Melfi >>Kamera: Rodney Charters >>Mit: Joey King, Morgan Freeman, Michael Caine u.a. >>OT: Going in style >>USA 2017, 97 Min., DF

Willie (Morgan Freeman), Joe (Michael Caine) und Albert (Alan Arkin) waren schon während ihrer Arbeitszeit befreundet. Jetzt genießen sie viel Zeit gemeinsam in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Doch dann zahlt die Firma ihre Rente nicht mehr. Aus. Schluss. Der Pensionsfonds ist bankrott. Als ihr Monatsbudget kaum mehr für Essen reicht, haben die drei Senioren die Schnauze voll. Sie planen einen Banküberfall auf genau jene Bank, die Schuld an ihrer Misere trägt. Hilfe bekommen sie von einem merkwürdigen Typen namens Jesus, Joes geniale Enkelin, seinem Marihuana-kundigen Ex-Schwiegersohn und einer SupermarktkassiererIn. Köstliches Remake der Tragikomödie „Die Rentnergang“ in Starbesetzung: Drei Verlierer des Bankensystems versuchen sich durch einen Coup zurückholen, was ihnen zusteht.

PRESSEINFORMATION

18.5. CINEZONE FILM / 24. + 25.5. SIEBZEHN

- >>Regie und Drehbuch: Monja Art >>Kamera: Caroline Bobek >>Mit: Elisabeth Wabitsch, Anaëlle Dézsy, Alexandra Schmidt, Christopher Schärf u.a. >>A 2016, 103 Min., dt. OF >>Tipp: Jugendkino

Sie sind siebzehn. Sie leben am Land. Sie überhören den Wecker. Sie machen den Führerschein. Sie treten die Schwester unterm Küchentisch. Sie lernen Französisch. Sie trinken Bier und Pfirsichspritzer. Sie gehen ins UP oder in die Dorfdisco. Sie haben Sex und sie haben Gefühle. Sie trauen sich was und sie bereuen wenig. Sie wissen alles und nichts. „Oida!“, sagt Paula erstmals nach dem Aufstehen. Alles uranstrengend irgendwie: die Schwester, der Vater. Aber Kathrin, ihre dauerquasselnde beste Freundin, hält im Zweifelsfall immer zu ihr. Kathrin schwärmt heimlich für Mesut. Paula ist die Beste in der Klasse. Und sie liebt Charlotte. Doch die ist wiederum seit einem Jahr mit Michael, dem Hipster, zusammen... Ich denke, dass es nie genug Filme über die Jugend geben kann. (Monja Art)

18.5. CINEZONE: KONZERT: ANKATHIE KOI

- >>Vorfilm um 17.30: Get the Sound – Is there more than just Teenbeat? >>presented by teenbeatclub.at: Markus Gratzl und Werner Schröttner

Ankathie Koi stammt aus Oberbayern, lebt und arbeitet in Wien. Mit ihrer Band Fijuka hat sie eine eigene Soundästhetik erschaffen, der sie auch mit ihrem Soloprojekt manchmal mehr, manchmal weniger treu bleibt. Die ausgebildete Jazzsängerin leiht ihre einzigartige Stimme, die spielerisch zwischen drei Oktaven herumwirbelt und keinen Vergleich mit internationalen Popdiven zu scheuen braucht, gerne auch Projekten in ihrem künstlerischen Umfeld. Im Jahr 2016 wurde sie eingeladen, das Wiener Popfest zu kuratieren. Ihr erstes Soloalbum „I hate the way you chew“ erschien gerade eben. Bereits der als Vorbote lancierte Titel „Little Hell“ ist typisch für Ankathie Kois bitterböse Songs. Aus dem Versuch ein Liebeslied zu schreiben wurde eine schwarzhumorige Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen.

19.-21.5. TOUR DE FRANCE

- >>Regie und Drehbuch: Rachid Djaidani >>Kamera: Luc Pagés >>Mit: Gérard Depardieu, Sadek, Louise Grinberg, Mabô Kouyaté u.a. >>F 2016, 95 Min., franz. OF mit dt. UT

Ein Paar, wie es unterschiedlicher nicht sein könnte, wird von Regisseur Rachid Djaïdani auf eine gemeinsame Reise geschickt. Der hoffnungsvolle Newcomer der französischen Rap-Szene Far'Hook (Sadek) muss nach einem Streit mit einer verfeindeten Gang untertauchen. Sein Produzent Bilal hat eine rettende Idee: Far'Hook soll Bilals Vater Serge (Gérard Depardieu), einen pensionierten Maurer, durch Frankreich chauffieren. Der schrullige Hobbymaler hat es sich in den Kopf gesetzt, alle Originalmotive eines der großen französischen Landschaftsmaler des 18. Jahrhunderts, Joseph Vernet, zu besuchen. Der junge Rapper und der mürrische Maurer aus dem Norden Frankreichs beginnen sich anzufreunden. Was die beiden Figuren Serge und Far'Hook verbindet, ist ihr Bedürfnis nach Liebe. (Rachid Djaïdani)

21.5. KINDERKINO LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

- >>Regie: Johanna Hald >>Drehbuch: nach Astrid Lindgren >>Mit: Grete Havnesköld, Martin Andersson, Beatrice Järas u.a. >>S 1992, 85 Min., DF >>empfohlen ab 4 Jahren >>Anschließend: Malen in der Filmbar

Die Krachmacherstraße mit ihren farbigen Häusern und Vorgärten ist eigentlich ein kleines Paradies. Neben Lottas Familie wohnt die kinderliebe Frau Berg, wo es manchmal Waffeln gibt. Das Leben könnte so schön sein! Doch nicht, wenn man immer die Jüngste ist. Ständig ist Lotta für irgendetwas zu klein. Zum Beispiel, um mit den älteren Geschwistern Süßigkeiten einkaufen zu gehen. Lotta möchte nicht mehr mit ihrem blöden Dreirad fahren und wünscht sich zum fünften Geburtstag ein richtiges Fahrrad. Doch auch dafür, meinen die Eltern, müsse sie größer sein. So muss Lotta sie eben überzeugen, dass sie es kann - am besten dadurch, dass sie sich Tante Bergs großes Rad ausleiht und damit die Krachmacherstraße herunter saust. Ein liebenswertes Abenteuer für die ganze Familie nach Astrid Lindgren.

PRESSEINFORMATION

24.5. **DOKUMENTE** SEEING VOICES

- >>Regie und Drehbuch: Dariusz Kowalski >>Kamera: Martin Putz >>A 2016, 90 Min., dt. OF

Das Publikum applaudiert nach dem Vortrag einer Politikerin. Jugendliche tanzen in der Disco. Ein Geburtstagskind bekommt ein Ständchen gesungen. Soweit nicht ungewöhnlich, wären nicht alle Beteiligten gehörlos! Klatschen, singen, tanzen – auch dafür gibt es eine Übersetzung in die Gebärdensprache. Ayse, Helene und die Mitglieder der Familie Hager sind von Geburt an gehörlos und vermissen weder Musik noch das Zwitschern der Vögel. Ihre Muttersprache ist die Gebärdensprache, die ihnen ermöglicht den schmalen Grat zwischen der hörenden und gehörlosen Welt zu überbrücken. Doch erst in wenigen europäischen Ländern wird sie gleichberechtigt mit andern Sprachen anerkannt. Ich wollte gehörlose Menschen nicht über ihre Andersartigkeit portraituren, sondern über ihre Kultur. (Dariusz Kowalski)

25.-30.5. EIN DORF SIEHT SCHWARZ

- >>Regie und Drehbuch: Julien Rambaldi >>Kamera: Yannick Ressigeac >>Mit: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Bayron Lebli, Rufus, Jonathan Lambert u.a. >>OT: Bienvenue à Marly-Gomont >>F 2016, 115 Min., DF

Lille 1975: Seyolo Zantako feiert den Abschluss seines Medizinstudiums. Trotz eines verlockenden Angebots in Kinshasa beschließt er in Frankreich zu bleiben. In einem kleinen Dorf nördlich von Paris ist die Stelle des Gemeindearztes schon lange unbesetzt. Seyolo nimmt den Job an und übersiedelt mit seiner Familie, die sich durch die Hauptstadtnähe auf ein aufregendes Stadtleben freut. Doch hier ist alles tiefste Provinz. Die Dorfbewohner haben noch nie Afrikaner aus der Nähe gesehen und sind sehr skeptisch. Aber Seyolo lässt sich allen populistischen Verleumdungen zum Trotz nicht so leicht unterkriegen. Kamini, bekannter Rapper und Sohn von Seyolo Zantako, entwickelte die Idee zu diesem Film über das Ankommen und Bleiben seiner Familie in einem fremden Land: emotional, zärtlich, berührend.

26.+27.5. **DOKUMENTE** GIMME DANGER

>>Regie und Drehbuch: Jim Jarmusch >>Kamera: Tom Krueger >>Mit: Iggy Pop, Ron Asheton, Scott Asheton, James Williamson, Kathy Asheton, Danny Fields u.a. >>USA 2016, 108 Min., engl. OF mit dt. UT

The Stooges existierten gerade einmal sieben Jahre (1967-1974). Für Jim Jarmusch waren sie die beste und einflussreichste Band der Geschichte des Rock 'n' Roll! In seinem Musikdoku-Essayfilm ruft Jarmusch das einzig noch lebende Gründungsmitglied als Hauptzeugen auf: Jim Osterberg aka Iggy Pop. Dieser startete 1976 seine Solokarriere und ist längst selbst Ikone. Mit schonungsloser Offenheit gibt er Auskunft über seinen Werdegang und sein von kreativen Geistesblitzen, Drogensucht, glücklichen und unglücklichen Zufällen geprägtes Leben. Erhärtet wird Jarmuschs These von selten gesehendem Archivmaterial aus wilden Jahren und Interviews mit den inzwischen verstorbenen Stooges Ron und Scott Asheton. „I'm a wild one“, sangen sie einst. Und Iggy ist es noch immer. (Viennale)

28.5. **KINDERKINO** ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

- >>Regie: Wolfgang Groos >>Drehbuch: Jan Berger nach Boy Lornsen >>Kamera: Armin Golisano >>Mit: Sam Riley, Alexandra Maria Lara, Bjarne Mädel, Jördis Triebel, Friedrich Mücke u.a. >>D/B 2016, 105 Min., dt. OF >>empfohlen ab 7 Jahren

Der 8-jährige Tobbi Findteisen ist ein genialer Erfinder und Bastler. So macht es ihm (fast) gar nichts aus, dass er in seiner Klasse ein Außenseiter ist. Eines Tages fällt ihm der kleine Roboter Robbi geradewegs vor die Füße. Bruchlandung des Raumschiffes. Eltern weg. Alle weg. Tobbi beschließt seinem neuen Freund zu helfen. Gemeinsam bauen sie ein Fliewatüüt, ein erstaunliches Gefährt, das fliegen, schwimmen und fahren kann. Bei ihrer abenteuerlichen Reise Richtung Nordpol, wo Robbis Eltern gestrandet sind, werden sie bald von Sir Joshua und seinen Agenten verfolgt. Denn Robbi besitzt ein wertvolles Elektronikherz, das Joshua für seine finsternen Pläne benötigt... Das kurzweilige Kinderkinovergnügen nach dem Buch von Boy Lornsen begeistert auch schon die jüngsten BesucherInnen.

PRESSEINFORMATION

31.5. **DOKUMENTE** DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF

- >>Regie: Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger, Nicole Scherg >>Kamera: Sebastian Arlamovsky u.a. >>A 2017, 85 Min., dt. OF >>Anschließend Filmgespräch

Umweltverschmutzung, Armut, Politikverdrossenheit, Wirtschaftskrise, Millionen auf der Flucht. Die Probleme unserer Welt sind viele, komplex, überwältigend. Was bleibt, ist ein Gefühl von Ohnmacht und diffuse Zukunftsängste. Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger und Nicole Scherg zeigen anhand von sechs Beispielen, dass man den Kopf nicht in den Sand stecken muss. Die Interviewten engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Essen und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit und führen vor Augen, wie man auch im Kleinen den Lauf der Dinge mitgestalten kann. Ich will Filme machen, die Mut machen. (Teresa Distelberger) In Kooperation mit ATTAC Krems begrüßen wir Teresa Distelberger im Anschluss zum Gespräch.